

Rheinland-Pfälzischer Rollsport- und Inline-Verband (RPRIV)

Bundesoffene Ausschreibung Kürpokal und Rheinland-Pfälzischer Show-Cup am 11.06.2016 in Mainz



Organisationsplan

Veranstalter: Rheinland-Pfälzischer Rollsport- und Inline-Verband e.V. (RPRIV)
Ausrichter: Rollsport 2006 Mainz
Sportl. Leitung: Jens Taeger, Fachwart im RPRIV
Austragungsort: **SPORTHALLE AM GROSSEN SAND, Obere Kreuzstrasse 9-13
55120 Mainz Mombach**

Allgemeine Bestimmungen:

Die Wettbewerbe werden ausgetragen nach den Bestimmungen der WOK und den Beschlüssen der SK RK des Landesverbandes

Meldungen an: Jens Taeger per E-Mail jentae@web.de
Kopie an iris.oswald@web.de und susanne.pesl@web.de

müssen enthalten:

1. Bezeichnung des Wettbewerbs (beim Show-Wettbewerb auch den Titel der Darbietung)
2. Name, Vorname und Geburtsdatum des Teilnehmers
3. Name des meldenden Vereins
4. Bestätigung der Amateureigenschaft, der abgelegten Rollkunstlauf-Tests sowie Anerkennung der Haftpflichtklausel

Meldeschluss: **15. Mai 2016 – schriftlich - oder per E-Mail**
Für verspätet eingegangene Meldungen wird die doppelte Meldegebühr erhoben. Bei Meldung unter Vorbehalt ist eine Zurückziehung nur bis 04.06.16 möglich. Bei Abmeldung aus gesundheitlichen Gründen vor Wettbewerbsbeginn wird bei Vorlage eines ärztlichen Attestes die Meldegebühr erlassen.

Meldegebühren betragen für Anfänger, Frei- und Figurenläufer-Wettbewerbe **12 €**, Promotional Inliner + Schüler Promotional Inliner **10 €**, alle anderen Wettbewerbe **15 €**, plus **1 €** je Teilnehmer bei Quartetten und Gruppen (z.B. Quartett 15 + 4 - 5 = 19 - 20 €, Gruppe 15 + z.B. 12 = 27 €). Sie sind **bis spätestens 04.06.16** auf das Verbandskonto pro Verein zu überweisen. (**IBAN DE 5509 1200 0024 3067 04, BIC GENODE61AZY**)

Startpass: Zum Wettbewerb wird nur zugelassen, wer im Besitz eines gültigen Startpasses mit DRIV-Marke 2016 ist. Die Sporttauglichkeitsbescheinigung vom Arzt für 2016 muss eingetragen oder beigelegt sein. Dies muss eine Stunde vor Beginn des Wettbewerbes im Meldebüro abgegeben werden.

Rechenbüro: Jonathan Oswald, Ingo Laun, Yannick Pfeiffer

Musik: Als Tonträger sind CDs zugelassen. Die mit Namen, Verein und Wettbewerb beschrifteten Tonträger sind eine Stunde vor Beginn der Meisterschaft im Musikraum abzugeben.

Haftpflicht: Für die Beschaffenheit der Lauffläche und die sich für Läufer und Offizielle ergebenden Gefahren übernimmt der Veranstalter keine Haftung.

Zeitplan wird nach Eingang der Meldungen erstellt.



Kürpokal

Wettbewerb Meisterklasse				
A 1	Meisterklasse Damen	Einzellaufen	Kürlaufen (Kurzkür + Kür)	WOK 9.5.2 A
A 2	Meisterklasse Herren	Einzellaufen	Kürlaufen (Kurzkür + Kür)	WOK 9.5.2 A

Wettbewerb Junioren				
B 1	Junioren Damen	Einzellaufen	Kürlaufen (Kurzkür + Kür)	WOK 9.5.2 B
B 2	Junioren Herren	Einzellaufen	Kürlaufen (Kurzkür + Kür)	WOK 9.5.2 B
B 3	Junioren Promotional Paarlauf	Paarlaufen	Kürlaufen (Kür)	WOK 9.5.4 B

Voraussetzung : Jg. 97/98 mind. Kunstläufertest Kür

Wettbewerb Jugend				
C 1	Jugend Damen	Einzellaufen	Kürlaufen (Kurzkür + Kür)	WOK 9.5.2 C
C 2	Jugend Herren	Einzellaufen	Kürlaufen (Kurzkür + Kür)	WOK 9.5.2 C

Voraussetzung: Jg. 99/00 mind. Kunstläufertest Kür

Wettbewerb Schüler A				
D 1	Schüler A Mädchen	Einzellaufen	Kürlaufen (Kurzkür + Kür)	WOK 9.5.2 D
D 2	Schüler A Jungen	Einzellaufen	Kürlaufen (Kurzkür + Kür)	WOK 9.5.2 D

Voraussetzung: Jg. 01/02 mind. Kunstläufertest Kür

Wettbewerb Schüler B				
E 1	Schüler B Mädchen	Einzellaufen	Kürlaufen (Kurzkür + Kür)	WOK 9.5.2 E
E 2	Schüler B Jungen	Einzellaufen	Kürlaufen (Kurzkür + Kür)	WOK 9.5.2 E
E 3	Schüler B Paarlauf	Paarlaufen	Kürlaufen (Kurzkür + Kür)	WOK 9.5.3 E

Voraussetzung: Jg. 03/04 (Kür muss nicht zwingend einen Doppelrittberger enthalten)
mind. Kunstläufertest Kür

Wettbewerb Schüler C				
F 1	Schüler C Mädchen	Einzellaufen	Kürlaufen (Kür)	WOK 9.5.2 F
F 2	Schüler C Jungen	Einzellaufen	Kürlaufen (Kür)	WOK 9.5.2 F

Voraussetzung: Jg. 05/06 , mind. Figurenläufer-Test

Rheinland-Pfälzischer Rollsport- und Inline-Verband (RPRIV)



Wettbewerb Schüler D				
G 1	Schüler D Mädchen	Einzellaufen	Kürlaufen (Kür)	WOK 9.5.2 G
G 2	Schüler D Jungen	Einzellaufen	Kürlaufen (Kür)	WOK 9.5.2 G

Voraussetzung: Jg. 07/08 , keine Tests

Wettbewerb Inline Artistic				
H 1	Inline Artistic Damen	Einzellaufen	Kürlaufen (Kurz kür + Kür)	WOK 9.5.2 H
H 2	Inline Artistic Herren	Einzellaufen	Kürlaufen (Kurz kür + Kür)	WOK 9.5.2 H

Voraussetzung: Jg. 1997 - 2008, Kürtest Kunstläufer (8 – 19 Jahre)

Außer den Schülern D müssen alle Teilnehmer mindestens den Kür-Kunstläufertest abgelegt haben

Es gelten die Bedingungen der CEPA Regeln.

Breitensport – Wettbewerbe (gem. WeB 2016, DRIV Breitensportkonzept)

Wettbewerb Anfänger				
I 1	Anfänger Mädchen	Einzellaufen	Kürlaufen (Kür)	WOK 9.5.9
I 2	Anfänger Jungen	Einzellaufen	Kürlaufen (Kür)	WOK 9.5.9
I 3	Anfänger Paarlauf	Paarlaufen	Kürlaufen (Kür)	WOK 9.5.9
I 4	Anfänger Rolltanz	Rolltanzen	Pflichtttänze + Kürtanz	WOK 9.5.9
I 5	Anfänger Solotanz	Solotanzen	Pflichtttänze + Kürtanz	WOK 9.5.9

Alterseinteilung:

Gruppe 1: bis 7 Jahre (2016: Jahrgang 2009 und jünger)

Gruppe 2: 8 und 9 Jahre (2016: Jahrgänge 2007 und 2008)

Gruppe 3: ab 10 Jahre (2016: Jahrgang 2006 und älter)

Wettbewerb Freiläufer				
J 1	Freiläufer Mädchen	Einzellaufen	Kürlaufen (Kür)	WOK 9.5.9
J 2	Freiläufer Jungen	Einzellaufen	Kürlaufen (Kür)	WOK 9.5.9

Wettbewerb Figurenläuferläufer				
K 1	Figurenläufer Mädchen	Einzellaufen	Kürlaufen (Kür)	WOK 9.5.9
K 2	Figurenläufer Jungen	Einzellaufen	Kürlaufen (Kür)	WOK 9.5.9

Wettbewerb Kunstläufer				
L 1	Kunstläufer Mädchen	Einzellaufen	Kürlaufen (Kür)	WOK 9.5.9
L 2	Kunstläufer Jungen	Einzellaufen	Kürlaufen (Kür)	WOK 9.5.9

Wettbewerb Nachwuchsklasse				
M 1	Nachwuchsklasse Damen	Einzellaufen	Kürlaufen (Kür)	WOK 9.5.9
M 2	Nachwuchsklasse Herren	Einzellaufen	Kürlaufen (Kür)	WOK 9.5.9



Wettbewerb Cup				
N 1	Cup Damen	Einzellaufen	Kürlaufen (Kür)	WOK 9.5.9
N 2	Cup Herren	Einzellaufen	Kürlaufen (Kür)	WOK 9.5.9

Schüler Promotional Inliner (Jahrgänge 2001 und jünger) (gem. CEPA-Regeln) (nur RPERV-intern)

Bedingung: Kür: keine

Kür: 2,30 – 3,00 (+/- 10 Sek.)

- a.) Ein Sprung der gleichen Art darf nicht mehr als 3 Mal gezeigt werden.
- b.) Alle Sprungkombinationen müssen unterschiedlich sein.
- c.) Mind. 2 Pirouetten, davon mind. 1 Kombinationspirouette
- d.) 2 Schrittfolgen (Kreis, Diagonale oder Serpentine)

Promotional Inliner (ab 2000 und älter) (gem. CEPA Regel) (nur RPERV-intern)

Bedingung: Kür: keine

Kür: 2,30 – 3,00 (+/- 10 Sek.)

- a.) Ein Sprung der gleichen Art darf nicht mehr als 3 Mal gezeigt werden
- b.) Alle Sprungkombinationen müssen unterschiedlich sein.
- c.) Mind. 2 Pirouetten, davon mind. 1 Kombinationspirouette
- d.) 2 Schrittfolgen (Kreis, Diagonale oder Serpentine)

Anfänger Rolltanz

Bedingung: keine

Pflicht: 2 Pflichttänze, ausgelost aus:

2016:

Kleiner Walzer

Swing Foxtrott

Denver Shuffle

Die Pflichttänze werden in der angegebenen Reihenfolge gelaufen.

Kür: 2:00 Minuten +/- 10 Sekunden

Anfänger Solotanz

Bedingung: max. Figurenläufer

Pflichttänze:

2016: Siesta Tango, Kleiner Walzer

Die Pflichttänze werden in der angegebenen Reihenfolge gelaufen.

Kür: 2:00 Minuten +/- 10 Sekunden

(1) Pflichtelemente:

a) Eine (1) Pirouette mit maximal drei (3) Umdrehungen;

b) Ein (1) kleiner Sprung mit maximal einer (1) Umdrehung; Sprünge im Sinne dieses Punktes sind alle anerkannten Sprünge mit bis zu einer (1) Umdrehung;

c) Eine (1) Schrittfolge entlang der Längs- oder Diagonalachse der Fläche aus dem Stand;

(2) Restriktionen:

a) Nicht mehr als eine (1) Pirouette;

b) Nicht mehr als ein (1) Sprung.

Fortgeschrittene Solotanz

Bedingung: mindestens Pflichttest Kunstläufer oder Kürtest Kunstläufer

Pflichttänze:

2016: Kleiner Walzer, Kent Tango

Die Pflichttänze werden in der angegebenen Reihenfolge gelaufen.

Kür: 2:00 Minuten +/- 10 Sekunden

(1) Pflichtelemente:

a) Eine (1) Pirouette mit maximal drei (3) Umdrehungen;

b) Ein (1) kleiner Sprung mit maximal einer (1) Umdrehung; Sprünge im Sinne dieses Punktes sind alle anerkannten Sprünge mit bis zu einer (1) Umdrehung;

c) Eine (1) Schrittfolge entlang der Längs- oder Diagonalachse der Fläche aus dem Stand;

(2) Restriktionen:

a) Nicht mehr als eine (1) Pirouette;

b) Nicht mehr als ein (1) Sprung.

Bezüglich Anzahl der Sprünge und Sprungkombinationen gelten die Bedingungen des WeB 2016!

Allgemeine Bestimmungen

1. Es gilt die Deutsche Sport und Wettkampfordnung für Rollkunstlauf (WOK) in der jeweils gültigen Fassung.

Ausnahme: vorgeschriebene Umdrehungszahl der Pirouetten

Rheinland-Pfälzischer Rollsport- und Inline-Verband (RPRIV)



- Stand- und Sitzpirouetten: mindestens 3 Umdrehungen (auch in Kombination)
- Waagepirouetten: mindestens 2 Umdrehungen (auch in Kombination)
- 2. Es gelten die Wertungskriterien der SK Rollkunstlauf im DRIV. Schwierigere als die erlaubten Elemente werden mit **0,5 Punkten Abzug pro Element in der A-Note** bestraft. (Die jeweils angegebenen Höchstschwierigkeiten müssen nicht gezeigt werden.)
- 3. In Abhängigkeit zur Teilnehmerzahl kann der Veranstalter je nach Erfordernis eine individuelle Alterseinteilung für die Klassen Freiläufer bis Cup vornehmen.
- 4. Alle Starterinnen der NDM, SDM und DM in den Wettbewerben Schüler C bis Meisterklasse in der gleichen Sportsaison dürfen **nicht** bei Wettbewerben, die gem. Breitensportkonzept ausgeschrieben sind, starten.
Ausnahme: Teilwettbewerbe, an denen der Starter bei NDM, SDM und DM nicht gestartet ist. Bei Meldungen ist dies besonders vom Veranstalter zu prüfen.
- 5. Innerhalb einer Sportsaison ist nach dem ersten Start in einer Leistungsklasse eines Breitensportwettbewerbs der Wechsel in einer niedrigere Leistungsklasse nicht erlaubt. Der Start in einer höheren Klasse ist jederzeit möglich und bindend für die künftigen Starts.
- 6. Bei allen Wettbewerben kann für TW Kür, TW Pflicht oder Kombination gemeldet werden.
- 7. Für **alle Meisterklasse – Schüler D und Inliner** gilt: Zwischen zwei (2) Pirouetten muss zwingend mindestens je ein (1) Element aus den beiden anderen Elementkategorien (Sprünge und Schritte) gezeigt werden, d.h. mindestens ein (1) Sprungelement und eine (1) Schrittsequenz.
Für unausgewogene Programme wird der Schiedsrichter **einen Abzug in der B-Note von 0,5 Punkten** verordnen.
Anmerkung: Diese Regelung gilt so explizit nicht für das WeB – allerdings ist das Ziel der Ausgewogenheit eines Kürprogramms nicht neu, in der B-Note zu berücksichtigen und die obige Definition als Maßstab nutzbar
- 8. In den Wettbewerben Promotional Inliner und Schüler Promotional Inliner werden Mädchen und Jungen gemeinsam gewertet!

Rheinland-Pfälzischer Rollsport- und Inline-Verband (RPRIV)



Show-Wettbewerbe

Alle Show-Wettbewerbe ohne Test-Bedingungen!

Wettbewerb Show Solo				
N 1	Show Solo	Show Solo	Show	WOK 9.5.8

Wettbewerb Show Duo				
N 1	Show Duo	Show Duo	Show	WOK 9.5.8

Wettbewerb Show Jugendquartette				
N 1	Show Jugendquartette	Show Jugendquartette	Show	WOK 9.5.8

Wettbewerb Show Quartette				
N 1	Show Quartette	Show Quartette	Show	WOK 9.5.8

Wettbewerb Show Jugendgruppe				
N 1	Show Jugendgruppe	Show Jugendgruppe	Show	WOK 9.5.8

Wettbewerb Show Kleine Gruppe				
N 1	Show Kleine Gruppe	Show Kleine Gruppe	Show	WOK 9.5.8

Wettbewerb Show Große Gruppe				
N 1	Show Große Gruppe	Show Große Gruppe	Show	WOK 9.5.8